

Punkt 2 der öffentlichen Sitzung am 02.05.2007

Vorlage Nr. 06-A-21-0003

***Städtepartnerschaften der Landeshauptstadt Wiesbaden; Vorstellung des
Partnerschaftsvereins/Freundeskreises Kfar-Saba e. V.***

Beschluss Nr. 0032

1. Der mündliche Bericht von Herrn Rosenberg über die Städtepartnerschaft zwischen der Landeshauptstadt Wiesbaden und Kfar Saba wird zur Kenntnis genommen.
2. Es wird insbesondere zur Kenntnis genommen, dass
 - der Partnerschaftsverein seit 22 Jahren existiert und z.Zt. 55 Mitglieder hat,
 - der Jahresmitgliedsbeitrag für eine Einzelperson 18 € und für eine Familie 30 € beträgt,
 - oberstes Ziel des Vereins die Völkerverständigung ist,
 - die Begegnungen immer auf privater Ebene stattfinden, d.h., die Besucher werden in Familien untergebracht,
 - das Hauptamt bei der Suche nach Gastgebern behilflich ist,
 - der Partnerschaftsverein nicht nur für Vereinsmitglieder, sondern für die gesamte Bevölkerung Veranstaltungen organisiert (z.B. Diskussionsreihen, Ausstellungen),
 - der Partnerschaftsverein auch den Schüleraustausch fördert (pro Reise nach Beit Berl 1.000 €)
 - der Partnerschaftsverein im Oktober nach Israel fährt.
3. Der Ausschuss bittet darum, den genauen Reiseternin im Oktober zu erfahren.
4. Für die nächste Sitzung des Ausschusses wird Herr Pfarrer Enther zur Partnerschaft mit Breslau eingeladen.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .05.2007

Spruch
Vorsitzende

- Ausschuss für Bürgerbeteiligung, Völkerverständigung und Integration-

Seite 2 des Beschlusses Nr. 0032 vom 02.05.2007

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .05.2007

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .05.2007

Dezernat I/10 zu Punkt 3
Dezernat I/16
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Diehl
Oberbürgermeister